

GEDENKTAG

25. Juni - Gedenken der Augsburgischen Konfession

Ich rede von deinen Zeugnissen vor Königen und schäme mich nicht.

(Ps 119,46)

Eröffnung

[Zum Entzünden einer Kerze: Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. Kol 1,12]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[R] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[R] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 46 (eg 725) Gott ist unser Schutz

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, *

eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die Welt unterginge *

und die Berge mitten ins Meer sanken,

wengleich das Meer wütete und wallte *

und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.

Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein*

da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.

Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie festbleiben *

Gott hilft ihr früh am Morgen.

Die Heiden müssen verzagen und die Königreiche fallen,*

das Erdreich muss vergehen, wenn er sich hören lässt.

Der Herr Zebaoth ist mit uns, *

der Gott Jakobs ist unser Schutz.

Kommt her uns schauet an die Werke des Herrn,*

der auf Erden solch ein Zerstoren anrichtet,

der den Kriegen steuert in aller Welt, *

der Bogen zerbricht, Speiße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennt.

Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin! *

Ich will der Höchste sein unter den Heiden, der Höchste auf Erden.

Der Herr Zebaoth ist mit uns, *

der Gott Jakobs ist unser Schutz.

oder Psalm 119 F (tzb 831)

Lesung *Matthäus 10, 26-33*

(Jesus sprach:) Fürchtet euch nicht vor ihnen. Es ist nichts verborgen, was nicht offen-

bar wird, und nichts geheim, was man nicht wissen wird. Was ich euch sage in der Fin-

sternis, das redet im Licht; und was euch gesagt wird in das Ohr, das predigt auf den

Dächern. Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, doch die Seele nicht

töten können; fürchtet euch aber viel mehr vor dem, der Leib und Seele verderben

kann in der Hölle. Kauft man nicht zwei Sperlinge für einen Groschen? Dennoch fällt

keiner von ihnen auf die Erde ohne euren Vater. Nun aber sind auch eure Haare auf

dem Haupt alle gezählt. Darum fürchtet euch nicht; ihr seid besser als viele Sperlinge.

Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem

himmlischen Vater. Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will ich auch

verleugnen vor meinem himmlischen Vater.

Betrachtung

* **Lied** Es ist das Heil uns kommen her *(eg 342 in Auswahl)*

* **Lobpreis - Seligpreisungen** *(Matthäus 5, 3-10)*

Selig sind, die da geistlich arm sind; *

denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen; *

denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen; *

denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit *

denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen *

denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind; *

denn sie werden Gott schauen.

Selig sind die Frieden stiften *

denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden*

denn ihrer ist das Himmelreich.

oder gesungen (eg 307)

oder Epheser 1 gesungen (tzb 771)

Fürbitten

Du, unser Gott, wir danken dir, dass dein Evangelium hell unter uns scheint: Du zeigst uns den Weg des Lebens. Du machst uns frei für dich. Du schließt uns zusammen zur Gemeinschaft der Glaubenden und gibst uns den Mut, deinen Namen zu bekennen.

Dich rufen wir an: *R: Kyrie eleison.*

Vergib uns, wenn wir aus den Gaben deines Evangeliums so wenig gemacht haben, wenn wir lau und träge waren, wenn wir geschwiegen haben und hätten doch reden sollen, wenn wir auf Menschen schauten und dich aus den Augen verloren. Dich rufen wir an: *R: Kyrie eleison.*

So klagen wir uns an, dass wir nicht mutiger bekannt, nicht treuer gebetet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht brennender geliebt haben. Dich rufen wir an: *R: Kyrie eleison.*

Herr, lass uns dein Evangelium erfahren als eine Macht, die Herzen erschüttert, die rettet und selig macht. Schenke uns Gottesdienste, in denen die Freude durchbricht. Stifte unter uns Gemeinschaft, in der Menschen aus allen Lebensbereichen und allen Generationen Heimat finden. Durchdringe uns mit deiner Liebe und schenke deiner ganzen Kirche neues Leben aus deinem Geist. Dich rufen wir an: *R: Kyrie eleison.*

Wir bitten dich für die Leitung der Kirche: Erfülle sie mit dem Geist der Weisheit. Wir bitten dich für die Christen in allen Ländern dieser Erde: Lass sie ein Licht sein für die, die dich nicht kennen. Wir bitten dich für alle, die um der Wahrheit willen leiden müs-

sen: Gib, dass sie nicht an dir verzweifeln. Wir bitten dich für unser Volk und für alle, die besondere Verantwortung tragen: Lass uns deine Gebote ernst nehmen und dich über alle Dinge fürchten, lieben und dir vertrauen. Dich rufen wir an:

R: Kyrie eleison .(a)

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Ewiger Gott, du hast aller Welt dein Heil verheißen. Wir bitten dich: Schaffe dem Evangelium Raum, auch wo es Widerstand erfährt, und erneuere deine Kirche bei uns in Buße und Glauben, dass wir in vielen Stimmen dich rühmen durch deinen Sohn Jesus Christus, unsern Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in Ewigkeit. *(b)*

Segen

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen. *(2.Kor 13,13)*

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

** Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. Württembergisches Gottesdienstbuch I, Stuttgart 2004, S. 270, Nr. 48

b vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 107